

Niederschrift Nummer STE/12/002

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	27.04.2021

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Römerberg-Sporthalle, Legionärstraße 1, 59192 Bergkamen-Oberaden	17:00 - 20:11 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Rüdiger Weiß

Schriefführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	Vorsitzender
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzl	stv. Vorsitzender
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
Frau Barbara Kestermann	ordentl. Mitglied
Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied

BergAUF

Frau Claudia Schewior	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied
--------------------------------	-------------------

DIE LINKE.

Herr Timo Putzer	ber. Mitglied
------------------	---------------

Gäste

Herr Börje Wichert	HUB-Manager und Prokurist Business Metropole Ruhr
Herr Nils Beyer	Projektmanager 5-Standorte Programm Business Metropole Ruhr
Herr Dr. Michael Dannebom	Geschäftsführer WFG Kreis Unna
Herr Gerhard Seltmann	Geschäftsführer GseProjekte

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Schäfer	Bürgermeister
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Thomas Reichling	Leiter Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen
Frau Lisa Gerbe	Schriftführerin

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	5-StandorteProgramm / Potenzialstudie Bergkamen	12/0187
2	IGA 2027: Ergebnis des internationalen Planungswettbewerbs für den Zukunftsgarten Bergkamen / Lünen und weiteres Vorgehen	12/0186
3	Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2021 auf Streichung des geplanten Gewerbegebiets in Bergkamen-Overberge aus dem Flächennutzungsplan	12/0183
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****5-StandorteProgramm / Potenzialstudie Bergkamen****Vorlage: 12/0187**

Herr Bürgermeister Schäfer führt in das Thema ein und erläutert, dass das 5-StandorteProgramm auf das Strukturstärkungsgesetz Kohleregion, welches im August 2020 verabschiedet wurde, zurückgehe und insbesondere die Kommunen, die von der Beendigung der Kohleverstromung betroffen seien, bei der Bewältigung des Strukturwandels unterstützen solle.

Herr Wichert, HUB-Manager und Prokurist Business Metropole Ruhr, stellt anhand der beigefügten Präsentation (Anlage 1) das 5-StandorteProgramm und den Ablauf der Projektbewertung vor.

Herr Dr. Dannebom, Geschäftsführer WFG Kreis Unna, zeigt anhand der in Anlage 2 beigefügten Präsentation die Grundlagen und Rahmenbedingungen der Förderung im 5-StandorteProgramm auf und stellt die Qualifizierungsmaßnahmen im Kreis Unna sowie die aktuellen Projekte auf Kreisebene vor. Er erklärt, dass u.a. die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Prozess berücksichtigt werden. Auf Nachfrage teilt er mit, dass ein dauerhafter Bahnhofepunkt in Bergkamen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und des eingeschränkten Budgets kein mögliches Förderprojekt sei.

Herr Seltmann, Geschäftsführer gseProjekte, erläutert anhand der beigefügten Präsentation (Anlage 3) die von ihm erstellte und vom Land geförderte Potenzialanalyse und Handlungsempfehlungen für die innovative wirtschaftliche Weiterentwicklung des Standortes Bergkamen. Er sehe große Chancen einen einmaligen integrativen Ansatz sowohl in der Stadtentwicklung als auch in der Wirtschaftsförderung in Bergkamen darzustellen.

Die Referenten beantworten im Anschluss kritische Fragen der Ausschussmitglieder und verdeutlichen insbesondere, dass es sich nicht um eine reine Flächenaktivierung handele. Die Ausschussmitglieder hinterfragen die Kooperationsbereitschaft der Konzerne Steag und Bayer kritisch und erhoffen sich an dieser Stelle mehr Bewegung.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters betont, dass es sich bei dem 5-StandorteProgramm um einen dynamischen Prozess handele, der gerade erst neu begonnen wurde. Er verweist auf den letzten Bestandteil der Beschlussfassung, in dem beschlossen werde, die Projekte auf Basis der internen Machbarkeitsstudie für eine Förderung weiter zu qualifizieren. Dabei komme es auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage und die ergänzenden mündlichen Berichte zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, den in der Potenzialstudie aufgezeigten Weg weiter zu verfolgen mit dem Ziel, die dort und in den Projektblättern skizzierten (Teil-)Projekte zur Entscheidungsreife in die entsprechenden Gremien einzubringen und für eine Förderung zu qualifizieren.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 13 Nein 1 Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 2:**IGA 2027: Ergebnis des internationalen Planungswettbewerbs für den Zukunftsgarten Bergkamen / Lünen und weiteres Vorgehen****Vorlage: 12/0186**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters stellt anhand der Präsentation (Anlage 4) das Ergebnis des internationalen Planungswettbewerbs für den Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen, das weitere Vorgehen (VGV-Verfahren) sowie den aktuellen Sachstand zur Finanzierung vor. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens könne das beauftragte Planungsbüro die zuständigen Ausschüsse aus erster Hand über die Planungsinhalte informieren.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 3:****Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2021 auf Streichung des geplanten Gewerbegebiets in Bergkamen-Overberge aus dem Flächennutzungsplan****Vorlage: 12/0183**

Herr Heinzel begründet den Antrag der CDU-Fraktion damit, dass die Stadt Bergkamen keinen Zugriff auf diese Flächen habe. Die Verwaltung solle aber weiterhin geeignete und verfügbare Flächen für Industrie und Gewerbe identifizieren und in politische Beratung geben.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters stellt klar, dass der Flächennutzungsplan noch nicht geändert sei. Der Beschlussvorschlag wird auf seine Anregung hin geändert und wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt:

Das Verfahren zur Darstellung eines Gewerbegebiets in Overberge, südlich des Gewerbeparks Rünthe, im Flächennutzungsplan soll nicht weiter verfolgt werden. Der RVR als Regionalplanungsbehörde ist entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Einwohnerfragestunde**

Herr Röcher fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Marktplatz Rünthe.

Bürgermeister Schäfer berichtet von einem interessierten Investor, der bereit sei, die Sanierung vorzunehmen und eine Wohnbebauung zu realisieren. Die Verhandlungen zwischen dem Investor, Eigentümer Vivawest und Kreis Unna würden vermutlich zeitnah weitergeführt werden. Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters stellt im Anschluss die besondere Verantwortung des derzeitigen Eigentümers dar, da dieser die Fläche in Kenntnis der Altlastenproblematik erworben habe.

Herr Röcher erkundigt sich nach dem Anlass der Kanalarbeiten an der Kamer Heide und der Erstattung der Kosten durch die RAG AG. Bürgermeister Schäfer betont, dass dies eine Frage für den Betriebsausschuss sei. Er stellt jedoch klar, dass nicht die Kamer Heide saniert werde, sondern die noch nicht sanierten Seitenstraßen wie Gladiolenweg, Irisweg und Efeuweg. Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass der Erstattungssatz der RAG AG von der Bauart und dem Baujahr des Kanals abhängig sei.

Tagesordnungspunkt 5:**Anfragen und Mitteilungen**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Rüdiger Weiß
Vorsitzender

Lisa Gerbe
Schriftführerin